FA 4 KRE 4
s.d.

5 Frühlingslieder und 9 Wanderlieder

von

L. Uhland.

In Musik gesetzt mit Pianofortebegleitung

von

CONR. KREUTZER.

Ites Heft op: 55.

1. Frühlings-Ahnung. O, sanfter, süsser Hauch.
2. Frühlings-Glaube. Die linden Lüfte sind erwacht.
3. Frühlings-Ruhe. O, legt mich nicht ins dunkle Grab.
4. Frühlings-Feier. Süsser, goldner Frühlingstag.
5. Lob des Frühlings. Saatengrün, Veilchenduft.

IIes Heft op: 34. I

6. Lebewohl. Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb.
7. Scheiden und Meiden. So will ich Dich nun meiden.
8. In der Ferne. Will ruhen unter den Bäumen.
9. Morgenlied. Noch ahnt man kaum das Morgenlicht.

IIIes Heft op: 34. II

10. Nachtreise. Ich reit' ins finstre Land.
11. Winterreise. Bei diesem kalten Wehen.
12. Abreise. So hab' ich nun die Stadt verlassen.
13. Einkehr. Bei einem Wirthe wundermild.
14. Heimkehr. O bricht nicht Steg.

IIes Heft. II

Pr. 4 Gr.

No 8

HAMBURG BEI A. CRANZ.

MAGASIN DE MUSIQUE ET D'INSTTES * J. G. KROMPHOLZ * A BERNE

No. 3.

In der Ferne.

In langsam anmuthiger Bewegung.

Leise u: zart.

Singstimme.

Andante grazioso.

1. Will ruhen un = ter den Bäu = men hier
2. Will ruhen hier an des Ba = ches Rand

Piano = Forte.

die Vög = lein hör ich so ger = ne!
wo dufti = ge Blüm = lein spries = sen.

Wie sin = get ihr so zum Her = zen
Wer hat euch Blümlein hie her ge =

mir! Wie singet ihr so zum Herzen mir!
= sandt? Wer hat euch hie her ge = sandt?

Von uns = rer Lie = be was wis = set
Seyd Ihr ein herz = li = ches Lie = bes

ihr in die = ser wei = ten Fer = ne, von uns = rer Lie = be was
= pfand aus der Fer = ne von mei = ner Süs = sen? seyd Ihr ein herz = li = ches

wis = set ihr in die = ser wei = ten Fer = ne.
Lie = bes = pfand aus der Ferne von mei = ner Süs = sen.

fp

dol:

fp